

Pressemappe: Agrar-PR

24.05.2023 | 16:18:00 | ID: 36398 | Ressort: [Verbraucher](#) | [Verbraucherschutz](#)

Spritpreise driften weiter auseinander

(agrar-PR) - Benzin erneut leicht verteuert / Diesel um 0,4 Cent günstiger / Preisspanne zwischen beiden Sorten bei mehr als 21 Cent

Die Kraftstoffpreise in Deutschland driften weiter auseinander. Wie die aktuelle ADAC Auswertung zeigt, kostet ein Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,787 Euro, das sind 0,3 Cent mehr als vor einer Woche. Erneut billiger als in der Vorwoche ist hingegen Diesel: Dafür müssen Autofahrer aktuell 1,576 Euro je Liter bezahlen, 0,4 Cent weniger als vor Wochenfrist.

Damit ist Diesel die sechste Woche in Folge günstiger als in der jeweiligen Vorwoche. Anders der Benzinpreis, der im selben Zeitraum sowohl mehrfach gesunken und auch gestiegen ist. Die Preisspanne zwischen den beiden Sorten beträgt mittlerweile 21,1 Cent und liegt damit über der Differenz von rund 20 Cent je Liter, um die Dieselmotoren niedriger besteuert werden als Benzin.

Der ADAC empfiehlt, nach Möglichkeit abends zwischen 18 Uhr und 22 Uhr zu tanken, dann ist Sprit in aller Regel um einiges günstiger als am Morgen. Schnelle und praktische Hilfe bekommen Autofahrer mit der Smartphone-App „ADAC Spritpreise“, die die Preise nahezu aller über 14.000 Tankstellen in Deutschland zur Verfügung stellt. Ausführliche Informationen zum Kraftstoffmarkt und aktuelle Preise gibt es auch unter www.adac.de/tanken.

Kontakt:
ADAC Newsroom
E-Mail: aktuell@adac.de
Telefon: 089 7676 5495



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)